

Liebe Frau Tplauer, ich habe Sie schon einige Male grüßen
lassen, weil es mir gerade bei Ihnen so schwer fällt, direkt
zu schreiben, u. Ihnen von unserem schweren Schicksal
zu erzählen. Was wir seit unserer Abreise vom
schönen Wien alles erlebt haben, lässt sich nicht schildern.
Wenn wir es erleben sollten uns wieder zu sehen, so werde
es Ihnen erzählen. Wie geht es Ihnen u. Ihren Lieben, was
macht Juner Josef, schade dass er nicht hier ist, es sind
so viele da, das wäre gut für uns! Was gibt es Neues
in Wien, bitte schreiben Sie mir mal paar Zeilen, es
ist für uns ein Lichtblick Nachricht aus der Heimat
zu bekommen. Würfte ich Sie bitten, l. Fr. Tplauer, wenn
Sie alte Strümpfe u. Socken haben, event. Strümpfbandgürt.
meinem Schwager zu geben, der Sie besuchen wird, sind
Sie mir nicht böse, aber ich könnte es sehr gut brauchen.
Wir sind G. s. D. alle gesund, aber das W^r. Wanner fehlt uns
sehr, u. vieles andere auch, was wir einst für selbstver-
ständlich fanden, u. man hier nicht kennt u. auch lebt,

ABSENDER

Tony Diamant

Emielow ul. Koscielna 13.

Kreis Guberni Radom
Opatow Generalgouvernement

Gründen Sie möge herrl.
alle Ihre Lieben, fr. Jenny.
J. Josef u. alle die sich meiner
erinnern fam. Gruber u.
fam. Bredisch. Sie selbst l.
fr. Tplauer gründen wir
alle herrlich u. wünschen
Ihnen alles Gute, was
Sie uns auch bestätigen
wollen, Ihre

Tony Diamant

11.41.

5/11 - 41.

POSTKARTE



DOKUMENT des
Dokument der Geschichte
des österreichischen
Widerstandes

Frau 73975

Angela Tplauer

Wien XVI.

Makringerstrasse 97.

Ostmark.